



Jochen Ostheimer (Hg.)

ÖKOLOGISCHE WELTBILDER

Wege in ein neues Verhältnis
von Mensch und Natur

[transcript] Neue Ökologie

Jochen Ostheimer (Hg.)
Ökologische Weltbilder

Jochen Ostheimer (Prof. Dr.) lehrt Christliche Sozialethik an der Universität Augsburg. Ein zentraler Forschungsschwerpunkt ist das Verhältnis von Mensch, Gesellschaft und Natur (Umweltethik). Damit eng verbunden sind Forschungen zur politischen Ethik, insbesondere zu Gerechtigkeits- und Freiheitstheorien, sowie zur gesellschaftlichen Transformation.

Jochen Ostheimer (Hg.)

Ökologische Weltbilder

Wege in ein neues Verhältnis von Mensch und Natur

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Lena Schäfferling

Umschlagabbildung: © Colourbox

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839417096>

Print-ISBN: 978-3-8376-7846-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-1709-6

Buchreihen-ISSN: 2569-7900 | Buchreihen-eISSN: 2703-1039

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Ökologische Weltbilder

Einleitung

Jochen Ostheimer9

Teil 1: Relationalität: wie der Mensch ins Verhältnis zur Welt tritt

Welt- und Menschenbild

Zur Klärung zweier schwammiger Begriffe

Michael Zichy 37

Einen Elefanten erschießen?

Plurale Weltbilder und Ethik in Umweltherausforderungen

Ivo Wallimann-Helmer 61

Anthroporelationalität als umweltethische Position

Sebastian Kistler77

Lobpreis des Lebendigen

Zum kirchlichen Ringen um eine Liebe zur Erde

Isabella Bruckner 95

Teil 2: Blick zurück: Impulse aus der Geschichte

Zwischen Chaos und Kosmos

Zum konfliktreichen Verhältnis Israels zu den Tieren

Erasmus Gaß 117

Personen und Sachen im rechtsphilosophischen Denken und in indigenen Weltbildern

Jens Soentgen 135

Teil 3: Transformation: Impulse für eine Revision

Prozessontologische Transformationsethik

Welches Weltbild für welche Ethik?

Ivo Frankenreiter 159

Technik und Ökologie – ein Streit der Weltbilder?

Jochen Ostheimer 179

Hermeneutik einer resonanten Landwirtschaft

Digitalisierung, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit zusammengedacht

Anna Karger-Kroll 199

Vom Anthropozän zum Vitalozän

Emanzipation zu einem relationalen Weltbild

Martin Schneider 225

50 Shades of Green

Die Individualisierung der Weltbilder im ökospirituellen Kontext

Julia Blanc 241

Anhang

Angaben zu den Verfasserinnen und Verfassern	261
Personenregister	263
Sachregister	265